

Auftraggeber: <b>UFB Calw</b>		Revier: <b>Altensteig W</b>	Rücker: <b>Mustermann</b>	Waldbesitzer: <b>Altensteig</b>	Auftrag Nr. <b>x</b>
		Revier Nr.: <b>6</b>	Arbeitsgruppe: <b>Maier</b>	Wbs. Nr.: <b>11</b>	Maßnahm.Nr.: <b>y</b>
Vorarbeiter:		Masse gesch. <b>900</b>	Fm	Distrikt: <b>8</b>	Aufnahme Nr: <b>689</b>
Zugteichweg				Abt.: <b>6</b>	FWJ.: <b>2024</b>
<b>Anlagen:</b> (bei Bedarf "x" löschen)		Sortierhinweise <b>X</b>	Kartenskizze <b>X</b>	Rettungsplan <b>X</b>	Anforderungen Rücken <b>X</b>
					Handlungsempfehlung schlepperunterstützte HE <b>X</b>

**Arbeitsvorhaben**

<u>Arbeitsaufgabe:</u>	Pfleghches intergriertes Rücken in großteils naturverjüngter Fläche.				
Ziel	Verbleibenden Bestand und Verjüngung möglichst nicht/wenig beschädigen. Z-Bäume dürfen nicht beschädigt werden.				
Zeitbedarf:	Rücken: ab KW	<b>42</b>	<b>45</b>		
<u>Ausgangssituation:</u>	<b>Endnutzung</b>				
> Bestand	integriert mit den Holzeinschlagsarbeiten der städtischen Forstwirtschaft, Seilwindenunterstützung				
> Besonderheiten					
> Risiken/ Restriktionen.					
<u>Naturschutz und Denkmale:</u>	Biotop nach Waldbiotopkartierung Buchenwald-Lebensraumtyp 9110/9130 Waldschutzgebiete, Waldrefugien Bekannte Vorkommen geschützter Arten, Fortpflanzungs- und Ruhestätten Habitatbäume und Habitatbaumgruppen nach AuT Bekannte Boden- und/oder Kulturdenkmale  → <input checked="" type="checkbox"/> Auf bestehende Restriktionen wurde hingewiesen Keine				
<u>Wasserschutzgebiete:</u>	Zone:				
<u>Forsttechnische Befahrbarkeit der Rückegassen</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Jede Rückegasse ist für sich technisch befahrbar. <input checked="" type="checkbox"/> Eine maximale Fahrspurtiefe von 40 cm ist eingehalten. <input checked="" type="checkbox"/> Tiefere Fahrspuren sind nicht oder auf maximal 10% der Einzeltrassenlänge vorhanden. Rückegassen mit Mängeln sind in der Kartenskizze gekennzeichnet und dokumentiert!				
Bei Gefährdung des Grenzwertes (verbreitet instabile Fahrspur z.B. Vertiefung bei jeder Überfahrt +/- 10 cm und / oder Traktionsverlust ist die Arbeit konsequent zu unterbrechen und Kontakt mit dem/ der Revierleiter- bzw. Einsatzleiter/in zur Abklärung des weiteren Vorgehens aufzunehmen!					
<u>Durchführungshinweise zum Arbeitsvorhaben</u>	dünnröttiges Fällen zur Rückegasse				
> Arbeitsverfahren	12 Fm Mindestpoltergröße				
> Arbeitsorganisation	Motormanuell durch städtische Forstwirtschaft.				
> Arbeitsmittel	Revierleiter				
> Arbeitstechnik					
> Arbeitsqualität					
> Schlagordnung					
> Holzbringung	Die Wege müssen am Ende des Hiebes abgeschoben und das Reisig aus Gräben und von Böschungen beseitigt sein.				
> Lagerplätze					
> Holzaufnahme	am Polter				
> Verkehrssicherung					
<u>und besondere Anforderungen an die Arbeitsqualität</u>					
<u>Funkgerät / KUNO</u>					

**Wichtige Telefonnummern**

<b>Notruf 112</b>	CW-064 Simmersfelder Kreuz		Empfangsmöglichkeit Mobiltelefon:
<b>UFB / FB</b>	<b>Revierleiter/in</b>	<b>Vorarbeiter/in</b>	<b>Rückeeunternehmer</b>
Calw	Schmidt	Müller	Mustermann
07051/160-680			



**Aushaltung** (Anlage 2)

**Auftrag Nr.**

x
---

Los	BA.	Sorte	Güte	Klasse	Max. Ø cm mR.	Zopf cm mR.	Länge min/max (m)	Sonstiges	Naßlager	Preis Ø (€)	Fm geschätzt	EMA möglich	Kunde Vorschlag
1	Fi	Sth	B/C	3b+		15	10-21	Abhieb 70 cm			500	X	Kübler
2	Ta	Sth	B/C	3b+		15	10-19	Abhieb 70 cm			100	X	Kübler
3	Fi/Ta	Sth	B/C	2a-3a		18	10-19	Abhieb 60 cm			100		Dölker
13	Fi/Ta	Kilber	D	21cm+	i.R.		3	Kilbe bis 4a			50		Keller
14	Fi/Ta	Kilbe	D	47cm +	i.R.		3	Kilbe ab 4b			50		Rentschler
6	Fi/Ta	Sth	B/C	4a+		25	10-19	Klammerstämme ( Überstarke )			50		Pfeifle
98	Fi							Hackerholz ( Gipfel/Abschnitte )			50		AWG

**Kartenskizze**

(Anlage 1)

X

Waldort:	Altensteig	8	6
----------	------------	---	---

Skizze,  
Kartenausschnitt:

Rückegassen  
Nr. 1-2

Absperrungen:  
Band – blau  
Netz – rot  
Umleitung – „U“

Lagerplätze  
mit  
Abfuhrrichtung:  
←

HBG =  
Habitatbaumgruppe

Wasserschutzgebiet

Auftraggeber:	UFB Calw	Revier:	Altensteig W	Rücker:		Waldbesitzer:		Maßn.:	y
		Revier Nr.:	6	Arbeitsgruppe	Maier	Wbs. Nr.:		Aufn.	689
Vorarbeiter:		Masse gesch:	900	Fm		Distrikt:		FWJ.:	2024
		Vollzug:		Fm		Abt.:	6		
				Stück					

Arbeitsorganisation	in Ordnung	Mängel	Beschreibung
Arbeitsvorbereitung			
Termineinhaltung			
räumlich/zeitliche Koordination			
Kommunikation, Information, etc.			

**Arbeitsqualität**

Holzbringung (Sortentrennung, Polterqualität, etc.)			
Schäden an Bestand und Wurzeln			
Polterqualität			
Beschädigung von Z-Bäumen / Bestand / Verjüngung			
Verkehrssicherung, Absperrungen			
Polter, Wege und Gräben			

**Arbeitssicherheit**

Gefährdungsbeurteilung und Maßnahmen wirksam?			
Schlepperunterstützung gewährleistet?			
Zusammenarbeit mit Schlepper - Abstände?			
Unfälle, Beinaheunfälle?, Nachbesprechung erfolgt?			

	Ja	Nein
<b>Forsttechnische Befahrbarkeit der Rückegassen</b>		
Bei Gefährdung des Grenzwertes wurde die Arbeit unterbrochen und Kontakt mit dem/der Revier- bzw. Einsatzleiter/in aufgenommen!		
Jede Rückegasse ist für sich forsttechnisch befahrbar.		*
Eine maximale Fahrspurtiefe von 40 cm ist eingehalten.		*
Tiefere Fahrspuren sind nicht oder auf maximal 10% der Einzeltrassenlänge vorhanden.		*
* Rückegassenbereiche mit Mängeln sind in der Kartenskizze gekennzeichnet und dokumentiert!		

**Zusätzliche Angaben bei Unternehmereinsätzen:**

	Ja	Nein
Wurde das Werk vertragsgemäß erstellt? (Falls nein: Begründung)		
Sind Schäden entstanden bzw. Mängel festgestellt worden?		
Durch welche Maßnahmen und in welchem Zeitraum sind die Schäden zu beheben?		

**Bemerkungen**

--

**Leistungskennzahlen**

Stückmasse (Rohschaft)	Fm/Stck.
Rückerleistung	Fm/Std.

Datum			
Unterschrift	Revierleiter	Vorarbeiter	Unternehmer